

Rubrik: Kommunale Bauprojekte
Unterrubrik: Kommunales Bauprojekt
Publikationsdatum: KABZH 10.07.2026
Öffentlich einsehbar bis: 10.07.2027
Meldungsnummer: BP-ZH01-0000061561

Publizierende Stelle
Stadt Zürich - Amt für Baubewilligungen, Lindenhofstrasse 19, 8010 Zürich

Bauprojekt: Sonneggstrasse 3, Zürich

Bauherrschaft:
Salt Mobile SA
Postfach
Hardturmstrasse 161
8005 Zürich
Schweiz

Angaben zum Projekt:
Abgeändertes Standortdatenblatt zu dem am 27.03.2026 bis 16.04.2026
ausgeschriebenen Projekt: Abänderung zur bewilligten Änderung der
Antennenkonfiguration der Mobilfunk-Antennenanlage auf dem Dach des
Hochschulgebäudes (unter Denkmal- und Gartendenkmalschutz)

Sonneggstrasse 3, 8006 Zürich

Kreis: Kreis 6, Grundstück-Nr.: OB4200, Zone: Oe6, Oe7

Ort der Planaufgabe:
Die ausgeschriebenen Baugesuche können auf eAuflageZH
(<https://portal.ebaugesuche.zh.ch>) digital eingesehen werden. Die digitale
Einsichtnahme auf eAuflageZH ist nur während der Dauer der Planaufgabe möglich. Die
Zustellbegehren sind während der Auflagefrist beim entsprechenden Gesuch auf
eAuflageZH zu äussern. Die physische Planeinsicht im und durch das Amt für
Baubewilligungen, Amtshaus IV, Lindenhofstrasse 19, wird nicht mehr angeboten.
Interessenwahrung: Das Begehren um Zustellung des baurechtlichen Entscheids hat
während der Dauer der Planaufgabe von 20 Tagen elektronisch über die Plattform
eBaugesucheZH (<https://portal.ebaugesuche.zh.ch>) zu erfolgen (§ 315 Abs. 1 PBG). Wer
diese Frist verpasst, verwirkt das Rekursrecht (§ 316 PBG).
Der baurechtliche Entscheid wird auf der Plattform eBaugesucheZH zum Abruf
bereitgestellt. Es erfolgt vorgängig eine einmalige, elektronische Benachrichtigung (§
328d Abs. 1 PBG).
Für die Zustellung des Bauentscheids wird eine einmalige Kanzleigeühr von Fr. 50.–
erhoben. Der baurechtliche Entscheid gilt im Zeitpunkt des erstmaligen Abrufs als

mitgeteilt, spätestens jedoch am siebten Tag nach Bereitstellung des Bauentscheids (§ 328d Abs. 2 PBG).

Die nachfolgenden rechtlichen Hinweise sind nicht mehr aktuell. Begehren auf Zustellung können nicht mehr auf postalischem Weg erfolgen.

Dauer der Planaufgabe: 10.07.2026 - 30.07.2026

Rechtliche Hinweise:

Begehren um Zustellung von baurechtlichen Entscheiden müssen bis zum letzten Tag der Planaufgabe (Datum des Poststempels) handschriftlich unterzeichnet (Fax oder E-Mail genügen nicht) beim Amt für Baubewilligungen, Postfach, 8021 Zürich, gestellt werden (§ 315 PBG). Wer diese Frist verpasst, verwirkt das Rekursrecht (§ 316 PBG). Wird das baurechtliche Verfahren elektronisch abgewickelt, gilt: Die Pläne sind während der Auflagefrist in der eAuflage einsehbar. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung. Während der Planaufgabe können Baurechtsentscheide über die Plattform eAuflage eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigebühr erhoben werden. Publikation gemäss §§ 6 und 314 Planungs- und Baugesetz (PBG).

In den übrigen Verfahren gilt: Die Pläne liegen während der Auflagefrist auf. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung. Während der Planaufgabe können Baurechtsentscheide bei der Baubehörde eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigebühr erhoben werden.

Publikation gemäss §§ 6 und 314 Planungs- und Baugesetz (PBG).

Für die Zustellung des Bauentscheids wird eine einmalige Kanzleigebühr von Fr. 50,- erhoben. Es erfolgt nur ein Zustellversuch. Bei Abwesenheit über die postalische Abholfrist von 7 Tagen hinaus ist die Entgegennahme anderweitig sicherzustellen (z.B. durch Bezeichnung einer dazu ermächtigten Person).